

Zertifikatskurs

Aufbauqualifizierung

# Leitungstätigkeit in Berliner Kindertagesstätten

# **Aufbauqualifizierung Leitungstätigkeit in Berliner Kindertagesstätten**

## **Zertifikatskurs**

### **Kita-Leitung – Reflektiert Umfassend Kompakt**

Sie sind Leiterin oder Leiter einer Kindertagesstätte und bereits seit einigen Jahren im Beruf? Dann wissen Sie sozusagen ganz genau „wie der Hase so läuft“ und wünschen sich Austausch und „frischen Wind“.

#### **Ziel der Fortbildung:**

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Chance, sich nach einigen Berufsjahren selbst in den Blick zu nehmen und nach einer Standortbestimmung, die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten in den Focus zu rücken.

Es macht die Qualität der Leitung aus, die eigene Tätigkeit in der Gesamtheit zu betrachten und diese nach eigenen Werten und Prinzipien zu gestalten.

Dies gelingt jedoch nur in ständiger Reflexion und der damit verbundenen Selbstevaluation.

Durch Orientierung und Vernetzung wird Sie dieser in Modulen aufgebaute Kurs auf Ihrem Weg unterstützen.

#### **Zielgruppe:**

(Stellvertretende) Leiterinnen und Leiter in Berliner Kindertagesstätten

#### **Voraussetzungen:**

- mindestens dreijährige durchgehende Erfahrung in der Leitung einer Kita
- (Selbst-)Reflexionsbereitschaft
- Engagement und Eigeninitiative über die Präsenztage/Selbststudienzeiten

#### **Aufbau des Zertifikatskurses:**

Der berufsbegleitende Lehrgang besteht aus acht Modulen sowie drei Reflexionstagen.

Ziel der Reflexionstage ist es:

- die Praxisrelevanz der Kursinhalte zu überprüfen durch kollegiale Beratung von Praxisfällen
- Themen und Fragestellungen zu vertiefen
- auftretende Fragen zu thematisieren und durch Reflexion in der Gruppe zu bearbeiten

#### **Transferaufgaben/Hausaufgaben/Abschlussarbeit:**

Im Rahmen der Module erhalten die Teilnehmenden Arbeitsaufträge in Form von Transferaufgaben. In den Modulen werden von den Dozierenden die Arbeitsaufträge formuliert. Die Transferaufgaben werden schriftlich dokumentiert.

Die Teilnahme an allen Modulen und Reflexionstagen sowie Abgabe der Transferaufgaben, die Erstellung einer Abschlussarbeit und die Präsentation im Abschlusskolloquium sind Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats.

**Die Inhalte der Module sind zeitlich nicht geordnet, orientieren Sie sich dafür bitte an der jeweiligen Terminaufstellung.**

**1. Modul:**

(2 Tage)

**Standortbestimmung als Kita-Leitung – Orientierung auf die eigene Person**

Selbstreflexion der professionellen Rolle, Selbstmanagement im Leitungsalltag und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung

**Meine Ziele für die Kindertageseinrichtung:**

- Was ist meine Vision für (m)eine Kita?
- Welche Werte vertrete ich?
- Was ist mir wichtig in meinem Beruf?
- Wie lange bin ich schon in dieser Leitungsposition?
- Wünsche ich mir Veränderung?

**Meine Stärken und Schwächen:**

- Meine Kompetenzen als Leitung?
- Meine pädagogischen Kompetenzen:  
im Umgang mit Kindern?  
im Umgang mit Erwachsenen?  
im Umgang mit dem Bildungsplan?
- Meine „schwachen Seiten“, bei denen ich immer wieder gegensteuern muss?
- Wie fehlerfreundlich und kritikfähig bin ich? Mit mir und den Anderen....?

**2. Modul:**

(2 Tage)

**Meine KITA führen**

Personalmanagement: Personal gewinnen, führen, qualifizieren und binden

**Führung:**

- Was bedeutet (für Sie) gute Führung?
- Welche Personalstrategie verfolgen Sie?
- Welches Personal brauchen Sie zur Umsetzung Ihrer Konzeption?
- Gibt es stellvertretende oder weitere Leiter/-innen? Welche Aufgaben und welche Befugnisse haben sie? Wie gestalte ich die Zusammenarbeit?
- Was entscheide ich in der Einrichtung selbständig?  
An welchen Entscheidungen beteilige ich andere?
- Welchen Gestaltungsspielraum überlasse ich den Mitarbeitenden?
- Dienstplangestaltung - Leitungsaufgabe oder abgeben?

**Controlling:**

- Welche Form von Controlling übe ich aus?
- Wie bekomme ich eine Rückmeldung zu meiner Leitungstätigkeit?
- Wie bekomme ich Rückmeldungen über die Arbeit meiner Mitarbeitenden?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich von „Unzulänglichkeiten“ in der Arbeit meiner Mitarbeitenden erfahre?
- Wie gestalte ich ein qualifiziertes Feedback – Mitarbeitergespräch?
- Wie „dosiere“ und formuliere ich wertschätzende Anerkennung?

### Veränderungen:

- Veränderungsvorhaben, wie steht es mit der Klarheit von Ziel und Weg?
- Welche Haltung und Wirkung ist zu beobachten?
- Welcher Stil entspricht meiner Leitungsrolle am ehesten?
- Was folgt aus der Reflexion – wo muss ich nachbessern?
- Warum Veränderungen schiefgehen und wo Leitungskräfte ansetzen können?

<b>Reflexionstag</b>	(1 Tag)
----------------------	---------

<b>3. Modul:</b>	(2 Tage)
------------------	----------

### Mein Team anleiten und begleiten

Teamentwicklung als Dauerbaustelle in der Kita, Quereinsteiger und Auszubildende in ein Team integrieren und gut anleiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken durch Gesundheitsvorsorge

### Schwerpunkte

- Kita-Personalverordnung - § 10 – Anerkennung und Finanzierung
- Die Phasen der Mitarbeiterführung
- Wen „darf“ ich mit den Kindern „allein“ lassen?
- Wie stelle ich sicher, dass JEDER der in unserer Einrichtung Kinder begleitet, alle relevanten Informationen erhält? – Methoden und Beispiele -
- Loslassen - Welche Aufgaben und Befugnisse habe ich delegiert? – Rollenklarheit?!
- Wenn ich etwas delegiere, wie viel Gestaltungsfreiheit übergebe ich dann?
- Meine Aufgaben als Praktikantenanleiter
- Welche Verantwortung habe ich gegenüber technischen Mitarbeitende?
- In welcher Weise leite ich diese an?

### Teambildung:

- Mein Bild von einem "guten Team"? Wie viel Spannung ist dabei angemessen?
- Wie sehen teambildende Maßnahmen in meiner Einrichtung aus?
- Wie gehe ich mit Team Konflikten um? Raushalten oder.....?
- Wie gelingt es mir alle im Team „zu sehen“ und in Kontakt zu sein?
- Wie gehe ich mit neuen Mitarbeitenden um?
- Wie gehe ich mit älteren Mitarbeitenden um?
- Wie gestalte ich Personalentwicklung?

<b>4. Modul:</b>	(2 Tage)
------------------	----------

### Achtsam teilhaben (lassen) – Verantwortung für die Kinder, das Team und mich

Kinderschutz als Haltung entwickeln, gut mit Beschwerden umgehen, Möglichkeiten der Beteiligung gestalten und umsetzen

*„Gesetze kennen bedeutet nicht, sich ihre Worte anzueignen, sondern ihren Sinn und ihre Tragweite“*

### Schwerpunkte:

- Die wichtigsten Rechtsthemen für Führungskräfte
  - Aufsichtspflicht und Haftungsrecht
  - Mitarbeiterführung und Arbeitsrecht
  - Gesundheitsförderung und Unfallvermeidung
- Bundeskinderschutzgesetz
- UN-Kinderrechtskonvention - Welche Rechte haben die Kinder in unserer Einrichtung?
- SGB VIII, § 8a - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Ist das schon eine Kindeswohlgefährdung? – Diskussion
- SGB VIII, § 8b - Fachliche Beratung – insofern erfahrene Fachkraft. Wer? Wo?
- Partizipation mehr als nur partielle Beteiligung – eine Chance für die Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Beschwerdekultur und Beschwerdeverfahren
- Teamkultur und Gesprächskultur - Wie spreche ich es an? - Spreche ich es an?

<b>Reflexionstag</b>
----------------------

(1 Tag)
---------

<b>5. Modul:</b>
------------------

(2 Tage)
----------

**Im Mittelpunkt das Kind – Gestaltung und Koordination der pädagogischen Arbeit**  
Arbeit mit dem Berliner Bildungsprogramm, Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption, Sicherung der Qualität

### Pädagogische Anleitung:

- Berliner Bildungsprogramm, Kitagesetz, Sprachlerntagebuch.....ALLEN bekannt?!
- „Schauen“ wir im Team in die gleiche pädagogische Richtung?
- Wie nehme ich Einfluss auf die pädagogische Arbeit?
- Wie gestalte ich die konzeptionelle Weiterentwicklung in der Einrichtung?
- Welche Unterstützungssysteme nutze ich zur Qualitätsentwicklung und -sicherung
  - z.B. Fachberatung, Fortbildung, Teamtage...?
- Welche pädagogische Gesprächskultur haben wir - können die Kolleginnen und Kollegen ihre Anliegen und Meinungen artikulieren...Zeit und Raum?
- Wie viel Zeit lasse ich den Mitarbeitenden für ihre eigenen Lernprozesse?
- Was fordere ich diesbezüglich konsequent von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein?

### Informationen:

- Welche Formen bevorzuge ich, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu informieren?
- Welche Formen wähle ich, um mir Informationen für die Leitung der Einrichtung einzuholen?
- Wie werden in der Einrichtung pädagogische und organisatorische Belange diskutiert, geklärt und veröffentlicht?

- Wie komme ich mit meinen Mitarbeitenden in den pädagogischen Austausch?
- Was ist mir bei der Gestaltung von Dienstberatungen wichtig?

**6. Modul:****(2 Tage)****Meine Kita als lernende Organisation – gemeinsam mit dem Träger**

Rechtliche Rahmenbedingungen, Organisationsentwicklung in Kitas, Zusammenarbeit mit dem Träger

**Was die Einrichtung prägt:**

- Träger – Leitbild?!
- Wie sind die Rahmenbedingungen „meiner“ Kita und was bedeutet das für mich als Leitung?
- Besteht die Einrichtung aus mehreren Gebäuden? Kooperiert sie in den Gebäuden, mit anderen Institutionen oder Trägern und welche Aufgaben leiten sich daraus für mich ab?
- Wie hat sich die Einrichtung seit der Einführung des Berliner Bildungsprogrammes entwickelt?
- Welche (positiven und negativen) Ereignisse und Erfahrungen prägen diese Entwicklung? Welche Erfordernisse leite ich daraus ab?
- Welche Rolle spielen die Kapazität und die aufgenommenen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort) für meine Leitungstätigkeit

**Trägervorgaben:**

- Wie ist meine Einrichtung in die Struktur des Trägers eingebunden?
- Übernehme ich als Kita-Leitung Trägeraufgaben? Wie geht es mir damit?
- Wie weit bin ich selbst in die Trägerverantwortung eingebunden (z. B. bei Elterninitiativen)? Ist das akzeptabel und angemessen? Was bedeutet das für meine Leitungsrolle?
- Funktioniert die Kommunikation mit meinem Träger? Gibt es regelmäßige Beratungen? Wie werden gegenseitig Informationen übermittelt?
- Wer sind die konkreten Ansprechpartner beim Träger?
- Sind mir und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deren jeweilige Verantwortlichkeiten bekannt?

**7. Modul:****(2 Tage)****Kita – Digital denken**

Digitalisierung und Einsatz neuer Medien in Kitas, Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Organisationen, Netzwerkarbeit im Kiez,

**Reflexionstag****(1 Tag)****8. Modul:**

Abschluss

**(1 Tag)**

## **Dozentinnen / Dozenten:**

**Heidi Vorholz** (Kursleiterin): Erzieherin, Sozialpädagogin, Mediatorin

**Dorothee Thielen:** Referentin Kinder und Kindertagesstätten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin, Diplom-Pädagogin (MA), Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)

**Sabine Radtke:** Referentin Kinder und Kindertagesstätten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin, staatl. anerkannte Erzieherin, Management von Kinder- und Jugendeinrichtungen (MSC)

**Maren Matthies,** Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

**Joel Dunand;** Studium Informations- und Kommunikationsmanagement, Sozialmanagement, Geschäftsführer des Sozial-Therapeutischen Instituts Berlin-Brandenburg e.V.

### **Tagungsort:**

Paritätische Akademie Berlin, Tucholskystr. 11, 10117 Berlin

**Teilnahmebeitrag: Siehe auf der Homepage**

.

### **Persönliche Beratung:**

Susanne Steinmetz

Tel. 030 - 27 58 282 – 14

Mail [steinmetz@akademie.org](mailto:steinmetz@akademie.org)

